



DR. FRANZ LÖSCHNAK  
BUNDESMINISTER FÜR INNERES

II-7863 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Zahl: 50 115/684-II/2/92

Wien, am 30. November 1992

An den

Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Heinz FISCHER

Parlament  
1017 W i e n

3511 IAB

1992 -12- 02

zu 3641 IJ

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.Ing. Dr. KEPPELMÜLLER und Genossen haben am 15.10.1992 unter Nr. 3641/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "nachstehenden Artikel in der am 28.9.1992 erschienenen Ausgabe der Wochenzeitschrift 'PROFIL' gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

1. Wie lautet der Polizeibericht über den Vorfall, der im angeführten "PROFIL"-Bericht dargestellt wird?
2. Wurde eine dienstliche Untersuchung der Amtshandlung und der Vorgangsweise der beteiligten Beamten eingeleitet?
3. Ist aufgrund des Untersuchungsergebnisses geklärt, ob es sich bei dem Vorfall um ein Fehlverhalten der Beamten oder um ein Fehlverhalten des angehaltenen Lenkers handelt?"

Im einzelnen führe ich zur vorliegenden Anfrage aus:

Zu Frage 1:

Die verfassungsgesetzlich normierte Verpflichtung zur Wahrung des Amtsgeheimnisses sowie die einschlägigen datenschutzrechtlichen Bestimmungen gebieten mir, von der Beantwortung der Frage 1 Abstand zu nehmen.

Zu den Fragen 2 und 3:

Die von der Bundespolizeidirektion Villach durchgeführte Überprüfung des in Rede stehenden Sachverhaltes ergab keinerlei Hinweise

- 2 -

auf das Vorliegen pflichtwidriger Verhaltensweisen der mit der Amtshandlung befaßt gewesenen Sicherheitswachebeamten. Im übrigen darf ich auf die Beantwortung der Frage 1 verweisen.

